

Geboren in Leifers am 3. Dezember 1926 und verstorben am 8. Oktober 2005

*Legislaturperioden: **dritte, vierte, fünfte, sechste, siebte und achte****
Wahlkreis Bozen

Gewählt in der Liste S.V.P.

Im Amt vom 13. Dezember 1956 bis 26. Juli 1979 (zurückgetreten, da er für die Europawahlen kandidierte: ersetzt durch den Abg. Zingerle)

IN DER REGION BEKLEIDETE ÄMTER:

In der dritten Legislaturperiode:

- Präsident der Gesetzgebungskommission für Allgemeine Angelegenheiten (21. Dezember 1956 – 29. September 1959)
- Vizepräsident der Gesetzgebungskommission für Sozialvorsorge, Sozialversicherungen und Gesundheitswesen (21. Dezember 1956 – 12. Dezember 1960)
- Beigeordnetes Mitglied der Gesetzgebungskommission für Sozialvorsorge, Sozialversicherungen und Gesundheitswesen in der Gesetzgebungskommission für Finanzen, Kreditwesen und Genossenschaftswesen (21. Dezember 1956 – 12. Dezember 1960)

In der vierten Legislaturperiode:

- Mitglied (30. Dezember 1960 – 2. Jänner 1961) und Vizepräsident (3. Jänner 1961 – 13. Dezember 1964) der Wahlprüfungskommission
- Mitglied der Gesetzgebungskommission für Industrie, Handel, Fremdenverkehr, Transportwesen und öffentliche Bauarbeiten (5. Jänner 1961 – 13. Dezember 1964)

In der fünften Legislaturperiode:

- Mitglied (15. Jänner 1965 – 17. Jänner 1965) und Vizepräsident (18. Jänner 1965 – 12. Dezember 1968) der Wahlprüfungskommission
- Mitglied der III. Gesetzgebungskommission (Finanzen, Vermögen, Gesellschaftsbeteiligungen, öffentliche Bauarbeiten und Transportwesen, Land- und Forstwirtschaft) (12. März 1965 – 12. Dezember 1968)

In der sechsten Legislaturperiode:

- Mitglied (28. Februar 1969 – 9. Juni 1970) und Vizepräsident (10. Juni 1970 – 12. Dezember 1973) der III. Gesetzgebungskommission (Finanzen, Vermögen, Gesellschaftsbeteiligungen, öffentliche Bauarbeiten, Transportwesen, Land- und Forstwirtschaft – Im Juni 1972 wurden infolge des Verfassungsgesetzes zur Änderung des Autonomiestatutes seine Zuständigkeiten wie folgt neu festgelegt: Finanzen, Vermögen, Gesellschaftsbeteiligungen)

In der siebten Legislaturperiode:

- Mitglied der I. Gesetzgebungskommission (Allgemeine Angelegenheiten, Ordnung der Örtlichen Körperschaften, Feuerwehrdienst, Grundbuch, Ordnung des Personals, der Handelskammern, Genossenschaftswesen) (1. April 1974 – 12. Dezember 1978)
- Beigeordnetes Mitglied der II. Gesetzgebungskommission (Finanzen, Vermögen, Kreditwesen, Abgaben und Steuern, Ordnung der öffentlichen Fürsorge- und Wohlfahrtseinrichtungen, Ordnung der Körperschaften des Gesundheits- und des Krankenhauswesens, Sozialvorsorge und Sozialversicherung) (1. April 1974 – 12. Dezember 1978)

In der achten Legislaturperiode:

- Mitglied der Wahlprüfungskommission (9. Jänner 1979 – 26. Juli 1979)
- Mitglied der I. Gesetzgebungskommission (Allgemeine Angelegenheiten, Ordnung des Personals, Ordnung der Örtlichen Körperschaften, Ordnung der Handelskammern, Feuerwehrdienst, Sozialvorsorge und Sozialversicherung) (8. Februar 1979 – 26. Juli 1979)

IN DER PROVINZ BOZEN BEKLEIDETE ÄMTER:***In der dritten Legislaturperiode:***

- Ersatzlandesrat (15. Dezember 1956 – 30. Dezember 1960)

In der vierten Legislaturperiode:

- Landesrat für: öffentliche Arbeiten der Landesverwaltung, Binnenhäfen (Art. 11, Nr. 12), bautechnischer Katastropheneinsatz (Art. 11, Nr. 14). Sämtliche Verwaltungsbefugnisse regionaler Zuständigkeit, die von der Region an die Provinz im Sinne des Art. 14 des Statutes in nachstehenden Materien übertragen werden: Verkehrswesen, Wasserleitungen und öffentliche Arbeiten von regionalem Belang (Art. 4 Nr. 5), Bergwerke einschließlich der Mineral- und Thermalgewässer, Steinbrüche und Torfstiche (Art. 4 Nr. 6), Feuerwehrdienst (Art. 4 Nr. 8), Nutzung von öffentlichen Gewässern (Art. 5, Nr. 5) (31. Dezember 1960 – 3. Februar 1965)

In der fünften Legislaturperiode:

- Landesrat für: öffentliche Arbeiten: öffentliche Arbeiten der Landesverwaltung, Binnenseehäfen (Art. 11, Nr. 12), bautechnischer Katastropheneinsatz (Art. 11, Nr. 14); sämtliche Verwaltungsbefugnisse regionaler Zuständigkeit, die von der Region an die Provinz im Sinne des Art. 14 des Statutes in nachstehenden Materien übertragen werden: Verkehrswesen, Wasserleitungen und öffentliche Arbeiten von regionalem Belange (Art. 4, Nr. 5), Bergwerke mit Einschluss der Mineral- und Thermalgewässer, Steinbrüche und Torfstiche (Art. 4, Nr. 6), Feuerwehrdienst (Art. 4, Nr. 8), Nutzung der öffentlichen Gewässer (Art. 5, Nr. 5) (4. Februar 1965 – 16. Februar 1969)

und weiters zuständig für: die übertragenen Obliegenheiten, die dem Landeshauptmann aufgrund der Artikel 8, 10, 16, 18 und 39 der “Ordnung der Konzessionen, Lizenzen und Genehmigungen, die landeseigene Straßen der Provinz Bozen betreffen”, genehmigt mit Dekret des Landeshauptmanns Nr. 82 vom 14. Dezember 1966, zustehen. (27. Jänner 1967 – 16. Februar 1969)

In der sechsten Legislaturperiode:

- Landesrat für:
 - ▶ öffentliche Arbeiten der Landesverwaltung, Binnenseehäfen (Art. 11, Nr. 12), bautechnischer Katastropheneinsatz (Art. 11, Nr. 14); sämtliche Verwaltungsbefugnisse regionaler Zuständigkeit, die von der Region an die Provinz im Sinne des Art. 14 des Statutes in nachstehenden Materien übertragen werden: Verkehrswesen, Wasserleitungen und öffentliche Arbeiten von regionalem Belange (Art. 4, Nr. 5), Bergwerke, einschließlich der Mineral- und Thermalgewässer, Steinbrüche und Torfstiche (Art. 4, Nr. 6), Feuerwehrdienst (Art. 4, Nr. 8), Nutzung der öffentlichen Gewässer (Art. 5, Nr. 5) (17. Februar 1969 – 5. Februar 1973)
 - ▶ Gemeinnutzungsrechte (Art. 5, Nr. 7 des Verfassungsgesetzes vom 10. November 1971, Nr. 1), einschließlich der Aufsicht über die Sonderverwaltungen der Gemeinnutzungsgüter; Regelung der Mindestkultureinheiten und der geschlossenen Höfe (Art. 5, Nr. 8 des Verfassungsgesetzes vom 10. November 1971, Nr. 1); Maßnahmen zur Verhütung von Katastrophen und Soforthilfemaßnahmen in Katastrophenfällen (Art. 5, Nr. 13 des Verfassungsgesetzes vom 10. November 1971, Nr. 1), beschränkt auf den land- und forwirtschaftlichen Sektor; Jagd und Fischerei (Art. 5, Nr. 15 des Verfassungsgesetzes vom 10. November 1971, Nr. 1); Almwirtschaft (Art. 5, Nr. 16 des Verfassungsgesetzes vom 10. November 1971, Nr. 1); Straßenwesen, Wasserleitungen und öffentliche Arbeiten von provinziellm Belang (Art. 5, Nr. 17 des Verfassungsgesetzes vom 10. November

1971, Nr. 1), was die Forst- und Güterzufahrtswege sowie die Wasserleitungen von ausschließlich landwirtschaftlichem Interesse betrifft; Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Forstpersonal, Vieh- und Fischbestand, Pflanzenschutzanstalten, landwirtschaftliche Konsortien und landwirtschaftliche Versuchsanstalten, Hagelabwehr, Bonifizierung (Art. 5, Nr. 21 des Verfassungsgesetzes vom 10. November 1971, Nr. 1); Wasserbauten der III., IV. und V. Kategorie (Art. 5, Nr. 24 des Verfassungsgesetzes vom 10. November 1971, Nr. 1); das Sachgebiet nach Art. 16 Absatz 2 des Verfassungsgesetzes vom 10. November 1971, Nr. 1, Berufsertüchtigung und Berufsausbildung (Art. 5, Nr. 29 des Verfassungsgesetzes vom 10. November 1971, Nr. 1) mit landwirtschaftlicher Ausrichtung, ausschließlich des Teiles betreffend die italienische Volksgruppe; Hygiene und Gesundheitswesen (Art. 6, Nr. 10 des Verfassungsgesetzes vom 10. November 1971, Nr. 1), was die Tierarztendienste betrifft; provinzielle Befugnisse auf dem Gebiet der Landwirtschaft, Verwaltung des landwirtschaftlichen Betriebes von Leifers (Unterberghof); alle Verwaltungsbefugnisse aus dem Zuständigkeitsbereich der Region, die im Sinne des Art. 9 des Verfassungsgesetzes vom 10. November 1971, Nr. 1 auf folgendem Gebiet von der Region an die Provinz übertragen werden: Feuerwehrdienste (Art. 2, Nr. 6 des Verfassungsgesetzes vom 10. November 1971, Nr. 1); alle Verwaltungsbefugnisse aus dem Zuständigkeitsbereich der Region, die im Sinne des Art. 14 des Verfassungsgesetzes vom 26. Februar 1948, Nr. 5 auf folgenden Gebieten von der Region an die Provinz übertragen wurden: Entfaltung des Genossenschaftswesens und Aufsicht über die Genossenschaften (Art. 2, Nr. 9 des Verfassungsgesetzes vom 10. November 1971, Nr. 1) (6. Februar 1973 – 14. März 1974)

In der siebten Legislaturperiode:

- Landesrat für: Gemeinnutzungsrechte (Art. 8, Nr. 7), einschließlich der Aufsicht über die Sonderverwaltungen der Gemeinnutzungsgüter; Regelung der Mindestkultureinheiten und der geschlossenen Höfe (Art. 8, Nr. 8); Maßnahmen zur Verhütung von Katastrophen und Soforthilfemaßnahmen in Katastrophenfällen (Art. 8, Nr. 13), beschränkt auf den land- und forstwirtschaftlichen Sektor; Jagd und Fischerei (Art. 8, Nr. 15); Almwirtschaft (Art. 8, Nr. 16); Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Forstpersonal, Vieh- und Fischbestand, Pflanzenschutzanstalten, landwirtschaftliche Konsortien und landwirtschaftliche Versuchsanstalten, Hagelabwehr, Bonifizierung (Art. 8, Nr. 21), einschließlich der Forst- und Güterzufahrtswege sowie der Wasserleitungen von ausschließlich landwirtschaftlichem Interesse; Amtsbefugnisse, wie sie durch die Gesetzesverordnungen über die Verfügungsbeschränkung auf hydrogeologischem Gebiete vorgesehen sind; Aufforstungs- und Begrünungsarbeiten im Einzugsgebiet von Wildbächen (unter Ausschluss der Arbeiten an den Wasserläufen), kleinere Verbauungsarbeiten an den Hängen, wie Konsolidierungsarbeiten, Lawinenschutzbauten und Bodenbefestigungen, soweit sich diese zum Schutze des Waldes und der landwirtschaftlichen Kulturgründe als notwendig erweisen; Berufsertüchtigung und Berufsausbildung (Art. 8, Nr. 29) mit landwirtschaftlicher Ausrichtung, mit Ausnahme des die italienische Volksgruppe betreffenden Teiles; Hygiene und Gesundheitswesen (Art. 9, Nr. 10) was die Tierarztendienste betrifft; provinzielle Befugnisse auf dem Gebiet der Landwirtschaft, Verwaltung der landwirtschaftlichen Betriebe in Leifers (Unterberghof) und Laimburg; alle Verwaltungsbefugnisse aus dem Zuständigkeitsbereich der Region, die im Sinne des Art. 18 des Statuts auf folgendem Gebiet von der Region an die Provinz übertragen werden: Feuerwehrdienste und Entfaltung des Genossenschaftswesens und Aufsicht über die Genossenschaften (Art. 4, Nr. 9) (15. März 1974 – 14. Dezember 1978)

und weiters: Mitspracherecht (in der für Landesrat Spögler angewandten Formel) bei der Bearbeitung der Landesrat Rubner im Dekret des Landeshauptmanns vom 16. April 1974, Nr. 30 zugewiesenen Sachgebiete, die Befugnisse hinsichtlich Hilfsmaßnahmen beim Auftreten von Schadens- oder Gefahrensituationen (Artt. 33, 34, 35, 36, 37 D.P.R. vom 22. März 1974, Nr. 381) betreffen, insofern solche Maßnahmen sich auf Feuerwehrdienste und auf die Forst- und Landwirtschaft beziehen (10. Juni 1975 – 14. Dezember 1978)

In der achten Legislaturperiode:

- Präsidiumsmitglied in seinem Amt als Landtagspräsident (15. Dezember 1978 – 26. Juli 1979)

Regionalrat Trentino-Südtirol

© Copyright 2011

Alle Rechte vorbehalten; sämtliche Verwendung der Texte ist nur mit Verweis auf die Quelle gestattet

Texte: Generalsekretariat des Regionalrates

Externe Zusammenarbeit: Frau Dr. Enrica Rigotti

Graphisches Konzept: studiobiquattro

Editing und graphische Gestaltung: BQE Edizioni

Veröffentlicht im August 2011